

# Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Litteratur.

N<sup>o</sup> 6.

Luxemburg, 10. Februar 1884.

III. Jahrg.

Inhalt: Sonntagsmorgen, Poesie. — L'authenticité du testament d'Ermesinde, comtesse de Luxembourg, défendue contre M. Wauters. — Das Marktkreuz in Fels. — Nachtrag über die Alabaster Hautreliefs von Siebenbrunnen. — Soirée littéraire et musicale. — Gedichte einer Frühverklärten. — Sagen und Legenden. — Kunst und Litteratur. — Briefkasten.

Alle Rechte vorbehalten.

## Sonntagsmorgen.

**S**wunderjames Frühlingsleben,  
Das träumend blüht in Sonntagsrüh,  
Wenn Glockenklänge dich umschweben,  
Dann flüsterst du dem Wanderer zu:  
Harr' aus, harr' aus hienieden,  
Dir blüht des Himmels Frieden!

Kein Mißklang stört die heil'ge Stille,  
Das Walten Gottes im Gefild;  
Es strahlet rings in Pracht und Fülle  
Das schönste Paradiesesbild.  
Und frischer Mut strömt wieder  
In's müde Herz hernieder.

Und horch wie süßes Jubilieren  
Ertönt's aus muntrem Lärchen Chor,  
Die hoch im Ather sich verlieren,  
Draus leuchtend tritt die Sonn' hervor.  
Hinauf mit ihrem Klingen  
Will mein Gebet sich schwingen.

„O Herr im dult'gen Blütenranze,  
„Da will auch ich ein Blümchen sein,  
„Will knien im hellen Sonnenglanze  
„Um meine Liebe dir zu weih'n.  
„O wolle du mit Vaterhänden  
„Dazu mir deine Gnade spenden!“

Wilhelm Zorn.

